MITTEILUNGEN

Nr. 2 • April - Juni 2016 • D 1968

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Aschaffenburg

- **Kultur- und Bergsteigen im Iran (Persien)**
- **Jahrestagung Zillertaler Arbeitskreis**
- **Auf dem Tauernhöhenweg**

Einladung zur Mitgliederversammlung - Komm auch DU!

Inhalt

Impressum

Seite 5

Bergsteigen / Wandern

Kultur- und Bergsteigen im Iran (Persien) Seite 6
Auf dem Tauernhöhenweg – durch die Ankogel- und Goldberggruppe Seite 12
Eindrücke aus den Aktivitäten der »Wandergruppe« Seite 22

Senioren

Unsere beiden Seniorenbeauftragten des DAV Aschaffenburg berichten aus dem zurückliegenden Jahr 2015 Seite 18
Wir stellen unsere Ehrenamtlichen vor Seite 19
Nächste Aktivitäten Seite 20

Klettern

Kletterpfeiler 2016 Seite 16
kletterzentrum aschaffenburg Seite 15

Vereinsintern

Jahresmitgliederversammlung 2016 Seite 3
Referenten und Beauftragte Seite 5
Jahrestagung Zillertaler Arbeitskreis Seite 9
Sektionsfahrt 2016 zum Wilden Kaiser Seite 14
Freie Plätze bei folgenden Touren und Kursen aus unserem Jahresprogramm Seite 14
Nächtigungsbelege auf AV-Hütten Seite 23
Alpenvereinsjahrbuch 2016 Seite 24
Neu in der Sektionsbücherei Seite 24
Leihordnung – Ausrüstung Seite 25
Ausrüstungs-Checkliste Seite 27
Wir begrüßen neue Mitglieder Seite 28
Stammtische Seite 30
Mitteilungen-Online Seite 30
Wanderplan 2/2016 Seite 30
Internetseite Seite 30
Sportgruppe Seite 31
Aufruf zur Regatta! Drachenboot-Rennen Seite 31
Anmeldeformular Seite 33

Komm auch Du!

Und gestalte den DAV Aschaffenburg mit!

Die Mitgliederversammlung ist das Forum, bei dem Du als Mitglied des Vereins auch einmal zu Wort kommst, Fragen stellen und mitreden kannst. Auch und gerade wenn Du kein offizielles Amt innehast.

Unter dem **Tagesordnungspunkt Verschiedenes** kann jeder Fragen stellen, Ideen einbringen und so aktiv das Vereinsleben mitgestalten. Aus organisatorischen Gründen müssen **Anträge,** über die auch abgestimmt werden soll, **bis zum 25. April schriftlich** in der Geschäftsstelle eingehen.

Auf der Mitgliederversammlung bekommst Du Einblick in das, was der Verein im letzten Jahr

Herzliche Einladung an alle Mitglieder zur

Jahres-Mitgliederversammlung 2016

am Montag, den 09. Mai um 20 Uhr

im Pfarrsaal der Herz-Jesu-Kirche ,
Saarstr. 4, Aschaffenburg (gegenüber der Großmutterwiese)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Totengedenken
2. Jahresberichte des Vorstandes
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung
5. Anträge*
6. Verschiedenes

***Anträge**

müssen schriftlich
bis zum 25.04.2016
bei der DAV Sektion Aschaffenburg,
Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg
eingegangen sein.

Bitte den Mitgliedsausweis mitbringen!

race WORX

WWW.RACE-WORX.DE

BIKESTORE // ASCHAFFENBURG

Stengerstr. 8
63741 Aschaffenburg
Tel.: 06021 585081

Winteröffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Sommeröffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 15.00 Uhr

Unser Partner:
PeKaFIT
WWW.PEKAFIT.DE

Vorstand
1. Vorsitzender: Jens Fröhlich, Stockstadt
2. Vorsitzender: Reinhold Burger, Glattbach
3. Vorsitzender: Markus Burger, Glattbach
Schatzmeister: Peter Scheuermeyer, Haibach
Schriftführer: Michael Eichhorn, A´burg
Jugendreferent: Philipp Weigel, A´burg
Ausbildungsreferent: Stefan Wiegand, Alzenau
Naturschutzreferent:
Heinrich Schwind, Goldbach

Beirat
Rainer Braun, Kleinostheim
Bernd Lenk, Haibach
Kontakt über die Geschäftsstelle

Geschäftsstelle
Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg,
Telefon (06021) 24081
Fax (06021) 929104
E-Mail: DAV-Aschaffenburg@t-online.de
Internet: www.alpenverein-aschaffenburg.de
www.facebook.com/Alpenverein.Aschaffenburg
www.twitter.com/Alpenverein_AB

Öffnungszeiten
mittwochs von 15 – 18 Uhr und
freitags von 15 – 17 Uhr;
vormittags nach Vereinbarung

kletterzentrum aschaffenburg
Wendelbergstr. 36, 63739 Aschaffenburg
Telefon (06021) 4394760
E-Mail: info@kletterzentrum-aschaffenburg.de
Internet: www.kletterzentrum-aschaffenburg.de

Herausgeber
Deutscher Alpenverein
Sektion Aschaffenburg e.V.
Auflage: 4.100 Stück – gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Die veröffentlichten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Erscheinungsweise: vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bankverbindungen
Volksbank Aschaffenburg (BLZ 795 900 00)
Kto.-Nr. 72001
IBAN: DE35 79590000 0500 0720 01
BIC: GENODEF1AB2
Spendenkonto Kletterhalle:
Volksbank Aschaffenburg (BLZ 795 900 00)
Kto.-Nr. 500072001
IBAN: DE35 79590000 0500 0720 01
BIC: GENODEF 1AB2

Redaktion
Alexandra Arz, Alexandra Brunner, Michael Eichhorn, Christine Fabos, Helmut Späck, Andrea Wiegand
Kontakt über die Geschäftsstelle
E-Mail: DAV-Aschaffenburg@t-online.de
Redaktionsschluss für die Mitteilungen 3/2016: 10.05.2016

Satz & Druck
Public-4u e.K., 63839 Kleinwallstadt
Verlag Regiokom, 63741 Aschaffenburg

Bildmaterial
Pixelio.de und Mitglieder des DAV Aschaffenburg;
Titelbild: Bargah e Sewom (Iran), Albrecht Braun

Referenten und Beauftragte
Familiengruppenbeauftragter: Rainer Braun, Kleinostheim
Materialreferent: Bernd Lenk, Haibach
Mountainbikereferent: Bernd Schätzle, Hösbach
Seniorenbeauftragte: Brigitte Sauer, A´burg und Uschi Wenzel, Großostheim
Vortragsreferentin: Astrid Stüllein, Hösbach
Wanderreferent: Reinhold Brehm, Bessenbach
Wegereferent: Albrecht Braun, Kleinostheim
Kontakt über die Geschäftsstelle

Fazit dieser ungewöhnlichen Reise: Gastfreundschaft, wie sie noch keiner von uns erlebt hat.

Kultur- und Bergsteigen im Iran (Persien)

Es begann mit Warnungen: „Du wirst doch nicht in den Islamischen Gottesstaat, zu den Mullahs, reisen? Da droht Gefängnis und Entführung für Ungläubige."
Diese Informationen aus unserer Presse und Medienlandschaft prägen auch die Volksmeinung bei uns. Nach intensiver Vorbereitung, Visum usw. starten wir am 22.04.2014 ab Frankfurt über Dubai nach Teheran. Wir, das sind 14 Bergfreunde aus Bayern, Österreich und Südtirol, darunter auch 3 Mädels.

23.04.: Ankunft in Teheran. Am Airport empfängt uns unser iranischer Begleiter Arnim. Er ist in Deutschland aufgewachsen und hat Germanistik studiert. Im Iran organisiert er für Bergsteiger und Kulturreisende alle Transporte und Exkursionen. Seine freundliche und lockere Art gefiel uns von Anfang an. Wie wertvoll seine Kenntnisse und sein intensives Wissen über Kultur und Gegebenheiten des Landes für das Gelingen dieses doch etwas außergewöhnlichen Unternehmens waren, zeigte sich im Laufe der Reise. Nach dem Transfer zum Hotel im Zentrum Teherans am Nachmittag, Stadtbesichtigung, Besuch des Archäologischen Museums, Teppichmuseum, Glasmuseum und Saadabad Palast mit dem Pfauenthron des Schahs, konnten wir die vielen neuen Eindrücke nicht verarbeiten.

24.04.: Am nächsten Morgen Aufbruch ins nordöstliche Elbrusgebirge zum heutigen Ziel – das Dorf Rudbarak. Fahrt durch wildromantische Schluchten. Freundliche Menschen winken – von Feindseligkeit keine Spur. Mittagessen in einem kleinen offenen Restaurant und immer wieder Fragen, wie wir die Situation im Lande aus unserer Sicht beurteilen. Auf jeden Fall herzliche Gastfreundschaft, die man in unserem Land nicht mehr findet. Nach einer Wanderung durch das Dorf nächtigen wir in einer landestypischen Herberge in einem Großraum, der mit weichen Teppichen ausgelegt ist. Hier findet auch das Abendessen und Frühstück im Sitzen statt. Die Speisen sind typisch orientalisch: vorwiegend Obst, Gemüse, ganze Knoblauchknollen in Öl und Maisfladen-Brot. Dazu Wasser und verschiedene frisch gepresste Säfte.

25.04.: Morgens Fahrt nach Vandabon (2400 m) und Beginn des Aufstiegs zum Plateau der Viertausender. Das schwere Gepäck wird von Mulis transportiert. Die Gebirgsszenerie wird dominiert vom Alam Kuh (4850 m), dem höchsten Berg der Region mit starker Vergletscherung. Jetzt heißt es Zelte aufbauen auf 3200 m, Essen kochen und dann die erste kleine Skitour.

26.04.: Nach dem Frühstück Akklimatisierungstour auf einen 4000er ohne Namen. Nachts beginnt starker Schneefall, so dass die Zelte teilweise zusammenbrechen.

27.04.: Schneller Abbruch des Lagers und Abstieg nach Rudbarak, wobei wir immer wieder unterwegs von jungen Menschen angesprochen werden, wie es uns gefällt und dass sie sich über den Kontakt mit uns freuen. Weiterfahrt ans Kaspische Meer. Nächtigung in einem Hotel aus der Schahzeit direkt am Meer – etwas in die Jahre gekommen, aber tip-top sauber mit fantastischer Küche mit echtem Kaviar von Stören aus der Kaspischen See. Hier machen auch die Reichen aus der Mullah-Oberschicht und ihre Frauen ohne Kopftuch Urlaub vom Feinsten – auch das ist in der islamischen Republik möglich.

28.04.: Nach diesen Eindrücken des anderen Iran Fahrt nach Rineh, dem Talort am Demavend. Schon von weitem sieht man diesen riesen Vulkan, vollkommen alleinstehend und die umliegenden Berge um mehr als 2000 m überragend. Auffahrt bis 3100 m nach Bargah e Awal, einer kleinen Moschee mit einer einfachen Hütte daneben.

29.04.: Aufstieg nach Bargah e Sewom (4200 m). Ein hässlicher Betonbunker mit Bretterbude. Nacht ohne Schlaf.

30.04.: Um 4:00 Uhr Aufbruch zum Gipfel. Über ca. 30 Grad steile Flanken, guten, nicht allzu tiefen Pulverschnee, erreichen wir den Gipfel um 9:00 Uhr. Dort scheint die Sonne und es wird einigermaßen warm. Im Dunkeln war es erbärmlich kalt und stürmisch. Am Gipfelkrater steigen noch nach Schwefel stinkende Fumarolen auf und rauben den Atem, der in 5700 m eh schon schwerfällt. Überwältigende Fernsicht bis Elbrus und Ararat im Hintergrund belohnen die Mühe des Aufstiegs. Die Abfahrt, ein Tiefschneerausch von 2700 Höhenmetern, ist die Krönung der Besteigung des höchsten Gipfels zwischen Alpen und Himalaja.

01.05.: Rückkehr nach Teheran, Einchecken ins Hotel und Fahrt ins Jangali-Tal, einen Freizeit- und Vergnügungspark. Hier trifft sich die Jugend von Teheran, um unbeschwert zu flirten und zu feiern.

02.05.: Flug nach Shiraz, Ausflug und Besichtigung von Persepolis, Rückfahrt nach Shiraz und Besichtigung vom Grabmal von Hafiz und Saadi, Eram Garten.

03.05.: Fahrt nach Isfahan, unterwegs Besichtigung von kunstvollen Moscheen, komplett mit Spiegeln getäfelt.

04.05.: Ganztagsbesichtigung von Isfahan mit Iman Platz, Ali Moschee und Sheikh Lotfolah Moschee, Freitags Moschee, Brücke der 33 Bögen etc. Besichtigung eines Wasserpfeifen-Cafés mit interessanten Unterhaltungen mit Studenten, die gerne nach unserem System leben möchten. Äußerst selten hören wir eine Meinung, die von der Mullah-Diktatur begeistert ist.

05.05.: Rückfahrt nach Teheran, wobei wir eine der Inlandswüsten des Iran streifen. Es gibt deren zwei, die jeweils 100.000 km^2 Fläche einnehmen, fürwahr ein Land der Kontraste. Riesen Gebirge bedecken das Land, zum Teil hohe Niederschläge in den Gebirgsregionen und am Kaspischen Meer, bis zur absoluten Trockenheit in den inneren Wüstengebieten. Besichtigung in Kashan einer der ältesten Städte des Landes. Fin Garten, Borujerti Haus, Agha Borzog Moschee. Weiterfahrt nach Teheran. Landestypisches Abendessen mit allen orientalischen Genüssen, verschiedenen wohlschmeckenden, unbekannten Teesorten. Ein würdiger Abschluss einer Reise in ein Land wie tausend und eine Nacht.

06.05.: Heimflug mit der Gewissheit, dieses Land werden wir nochmal erleben wollen.
Fazit dieser ungewöhnlichen Reise: Gastfreundschaft, wie sie noch keiner von uns erlebt hat. Freundliche, stets hilfsbereite Menschen. Die Jugend weltoffen, soweit es das System zulässt und stets wissbegierig, was in der Welt geschieht. Unsere Mädels hatten keine Probleme, außer Kopftuch tragen, was sie aber gut kleidete. Voraussetzung ist natürlich körperbedeckende Kleidung, was heißt, trotzdem modisch und körperbetont - die Iranerinnen wissen sich raffiniert unauffällig und doch fraulich zu kleiden. Eine unberührte naturbelassene Bergwelt, ohne Massentourismus und Überbauung. Was bei uns geschrieben und falsch wiedergegeben wird, erlebten wir total gegensätzlich positiv.

Bericht & Fotos: Albrecht Braun

Daten Iran:
Fläche: 1.500.000 km^2
Einwohner: ca. 70 Mio.
Höchste Berge: Demawend Berge der Götter (5689 m), Alam Kuh (4881 m)
https://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/00-SiHi/IranSicherheit.html

Jahrestagung Zillertaler Arbeitskreis vom 15.01.2016 – 17.01.2016 in Aschaffenburg

So langsam trudelten unsere Gäste aus ganz Deutschland gegen 18 Uhr in der Kletterhalle ein. Teils schon vom Hotel aus, teils frisch vom Bahnhof eintreffend und von unserem wunderbar funktionierenden Shuttleservice Heinrich Schwind, Bernd Lenk und Phillip Weigel in die Kletterhalle gefahren. Der Zillertaler Arbeitskreis ist eine Arbeitsgemeinschaft der DAV Sektionen im ganzen Bundesgebiet, die eine oder mehrere Hütten oder ein Biwak (jippii wir) im Zillertal bewirtschaften und in „Schuss" halten.

Ein kleiner Imbiss, gut vorbereitet vom Kletterzentrum-Team und vom Theken-Service namens Niklas Baumann und Karli Brosig serviert, stärkte unsere Gäste fürs erste.

Langsam füllte sich die Halle, denn Peter Brunnert war aus Hildesheim angereist, um uns durch seine Satirelesung die Bauchmuskeln zu strapazieren. Nach einer kurzen Ansprache unseres 1. Vorsitzenden Jens Fröhlich und 3. Vorsitzenden Markus Burger, zu-

ständig im Vorstand für das Kletterzentrum, ging es los. Peter Brunnert ließ kein Auge trocken, das Lachen war vielen Besuchern ins Gesicht geschrieben, das Grinsen von einem Ohr zum anderen verließ uns auch in der Pause nicht.
Die Fotobox von der Monkeyhead Agentur wurde nicht nur in der Pause rege frequentiert, um eine kleine, schöne und witzige Erinnerung mit nach Hause zu nehmen.
Nach dem Vortrag fuhren wir zum Hotel Klingerhof, wo wir den Abend gemütlich bei Speis und Trank ausklingen ließen.

Der Samstag stand bei den ZAKlern ganz im Zeichen des Arbeitstreffen; die Tagesordnung, erstellt von Jens Fröhlich, der sich nicht nehmen ließ, mit einer kurzweiligen, sauerstoffreichen Mittagspause alle Fleißigen zu überraschen, wurde über den Tag abgearbeitet. Roland Stierle, Vizepräsident des Deutschen Alpenvereins, war ein besonderer Gast an diesem arbeitsreichen Samstag.
Das Rahmenprogramm, besser das Damenprogramm, führte uns nach Aschaffenburg. Dort erwartete uns Thomas Meßenzehl, organisiert von Rosi und Albrecht Braun. Er führte uns in das Schloss Johannisburg und erklärte uns eindrucksvoll Aschaffenburger Geschichte mit besonderem Höhepunkt, der einzigartigen Korkausstellung. Völlig unterzuckert durch so viel Input mussten wir mittags beim Italiener ums Eck, Pomodoro e Basilico, einkehren. Aufgewärmt und gestärkt waren wir bereit zum Powershoppen in der City. Nach einer erfolgreichen Schnäppchenjagd kehrten wir am späten Nachmittag ins Hotel zurück.
Der Festabend begann mit einem Sektempfang, danach ging es zu „Schnaps und Musi“ in den Festsaal, ach ja zu essen gab es etwas! Wir amüsierten uns mit schwingendem Tanzbein bis ca. 2 Uhr nachts. Gut gelaunt und müde fielen wir ins Bett.

Am Sonntagmorgen fuhren wir mit Fahrgemeinschaften in die Aschaffenburger Innenstadt. Dort wartete noch einmal Thomas Meßenzehl auf uns. Er führte unsere Gäste durch die Altstadt auf mittelalterlichen Spuren, sehr, sehr interessant! Danach mussten wir unbedingt im SchlappeSeppl einkehren, um uns aufzuwärmen! Nach einem zünftigen Mittagessen verabschiedeten wir uns alle herzlich voneinander mit dem Versprechen, uns im Sommer auf der Hütte wiederzusehen.
Ein tolles Wochenende ging zu Ende, es zeigte uns, dass Arbeit und Vergnügen durchaus zusammen passen. Im bayerischen Nizza allemal.

Autoren: Astrid Stüllein
Fotos: Alexandra Brunner

Der Zillertaler Arbeitskreis, kurz »ZAK«, ist die zentrale Koordinationsplattform der elf DAV Sektionen mit Hüttenbesitz in den Zillertaler Alpen. Als Mitglieder in der ARGE Zillertaler Höhenwege und dem Naturparkverein besprechen die Wegereferenten die anstehenden Wegearbeiten und stimmen über die Mittelverwendung ab. Hüttenreferenten erörtern Fragen der Ver- und Entsorgung, des Hüttenmarketings und naturverträglichen Bergtourismus.
Stellvertretend für die Sektionen nimmt die ARGE unmittelbar vor Ort die Aufgaben des Wegehalters wahr. Sie kann schneller auf Schäden an den Alpenvereinswegen reagieren als dies einer alpenfernen Sektion möglich wäre und trägt somit zur Sicherheit der Bergwanderer bei.

In jährlichem Abstand tritt der ZAK zu einer Arbeitstagung zusammen, wobei der Tagungsort von Sektion zu Sektion weitergereicht wird. Im Januar 2016, zum ersten Mal seit zwölf Jahren, fiel diese Rolle der Sektion Aschaffenburg zu. Neben dem reinen Arbeitsprogramm dient das Treffen im Winterhalbjahr auch zur Verfestigung der persönlichen und oftmals freundschaftlichen Kontakte. Dank des (wortwörtlich!) unermüdlichen Organisationsteams wurde dieses Ziel rundum erreicht. Vom Verlauf des Tagungswochenendes berichtet Astrid Stüllein.

Auf dem Tauernhöhenweg – durch die Ankogel- und Goldberggruppe

12.09. – 18.09.2015

Teilnehmer: Petra, Jürgen, Rudi, Bärbel, Lothar, Matthias, Helmut und Tourenleiter Heinrich
Tourenleitung: Heinrich Schwind

Aschaffenburg Hbf. 6:24 Uhr Gleis 6 - Treffpunkt der 8 Bergfreunde. Entspannte Anreise mit der Bahn nach Bad Gastein und dann mit dem Taxi nach Sportgastein. Leichter, teilweise steiler Anstieg vom Parkplatz Sportgastein (1600 m) in knapp 3 Stunden auf das Niedersachsenhaus (2471 m).

Am nächsten Morgen begrüßt uns die Sonne. Auf einem alten Pfad geht es über die Melcherböden hinunter zum Naturfreundehaus und dann in Richtung Süden über die Fraganter Scharte hinunter zum Hochwurtenspeicher und weiter zur Duisburger Hütte (2572 m).

Am 3. Tag begleiten uns Regen und Wind auf dem Tauernhöhenweg. Rast im Dr. Rudolf-Weißgerber-Biwak an der Feldseescharte. Es ist unangenehm kalt. Insgesamt ein langer Hatscher von ca. 15 Kilometern bis zur wohligen Wärme in der Hagener Hütte (2446 m). Anstoßen auf Rudis Geburtstag!

Tags drauf steht eine lange und anstrengende Hochtour mit etlichen Höhenmetern zum Hannoverhaus (2565 m) vor uns, unserem heutigen Tagesziel. Viele Blockfelder zwingen zu vorsichtigem Gehen. Nebelschwaden, Nieselregen und kalter Wind begleiten uns. Manchmal kommt auch die Sonne raus. Auf halbem Weg liegt die Mindener Hütte, eine Selbstversorgerhütte und ein guter Platz zum Rasten. Es sind nur noch sehr wenige Wanderer unterwegs und auch die Hütten sind kurz vor dem Schließen. Es empfiehlt sich, die Tour etwas früher zu gehen.

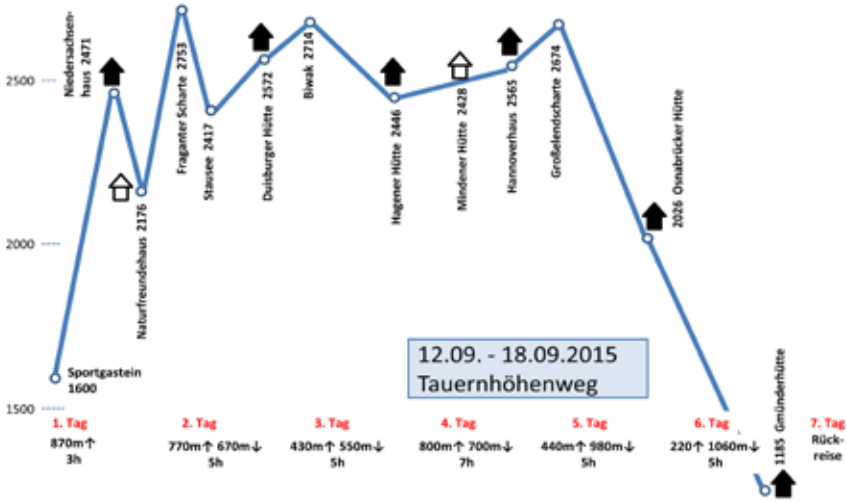
Tag 5: Heute steht der Übergang zur Osnabrücker Hütte (2026 m) über die Großelend-

scharte an. Es ist kalt und windig. Umso größer dann die Freude über die warme Hütte. Eine top Wirtin mit ausgeprägter Gastfreundschaft und top Essen. Auch die Enzian-Schnapsprobe ist eine Versuchung wert. Aufgrund der Wettervorhersage beschließen wir eine Tourenänderung für den nächsten Tag, nicht wie ursprünglich geplant über das Albert-Biwak zum Tappenkarsee, sondern Abstieg über den Kölnbreinspeicher bis auf die Gmünderhütte (1185 m). Der von uns gewählte Weg 537 auf der Westseite des Galgenbichl-Vorspeichers ist teils verwildert und kostet Kraft und Zeit. Es stürmt wie in den letzten Tagen. Ein umgestürzter Baum versperrt die Zufahrtsstraße zum Stausee.

Am 7. und damit letzten Tag fahren wir mit dem Hüttentaxi nach Spittal und mit der Bahn weiter über München in Richtung Aschaffenburg. Der obligatorische Bierkellerbesuch in München rundet den Tag ab. Ascheberg hat uns wieder.
Schön war sie, unsere Tour auf dem Tauernhöhenweg. Tolle Bergwege, gemütliche Hütten, eine nette Gruppe und viel Spaß zusammen beim Plaudern und Würfeln. Denn „Mäxchen" war wie immer dabei. Freuen wir uns auf die Touren in 2016. Die Berge rufen!

Bericht & Fotos: Helmut Späck

Kartenmaterial: http://www.alpenverein.de/chameleon/public/15593/Tauernhoehenweg_2014_15593.pdf



Sektionsfahrt 2016 zum Wilden Kaiser - 23.7.- 26.7.2016 Anton-Karg-Haus (www.hinerbaerenbad.at)

Teilnahme an der Sektionsfahrt heißt:

- gemeinsame Anreise im Reisebus ab Aschaffenburg
- täglich verschiedene Tourenvorschläge zur Auswahl
- für jüngere und ältere Sektionsmitglieder geeignet (und für alle dazwischen auch!)
- abends nett zusammen sitzen

Täglich werden vier verschiedene Touren angeboten. Das fängt bei einem gemütlichen Spaziergang an und geht bis hin zu einer anspruchsvollen Tagestour, Klettersteig oder Gipfelbesteigung. In kleinen Gruppen sind wir als Gemeinschaftstour unterwegs. Das heißt, die Touren werden von den Leitern vorbereitet und am Vorabend der Gruppe vorgestellt. Jeder Teilnehmer entscheidet eigenverantwortlich und unterwegs werden alle Entscheidungen gemeinsam getroffen. Die Sektionsfahrt ist somit ideal für alle, die nicht gerne alleine unterwegs sind oder die Anreise im eigenen PKW scheuen. Außerdem wird das organisatorische Drumherum von unseren Tourenleitern übernommen. Wichtig bei der diesjährigen Tour – es gibt keinen Gepäcktransport, da die Hütte in einem Naturschutzgebiet liegt. Jeder Teilnehmer muss also in der Lage sein, sein Gepäck ca. 3 Stunden auf Forstwegen von Kufstein aus zur Hütte zu tragen. Einfach nur so viel mitnehmen, wie man tragen kann!

Tourenleiter sind:
Jens Fröhlich, Anne Müller, Heinrich Schwind, Andreas Sickenberger, Silvia Zöller
Anmeldung bis 31. Mai in der Geschäftsstelle.

Freie Plätze bei folgenden Touren und Kursen aus unserem Jahresprogramm

(Stand 12.02.2016)

Nähere Informationen gibt es im Jahresprogramm, auf der Homepage unter „Programme“ und dem entsprechenden Unterpunkt sowie in der Geschäftsstelle. Für alle anderen Touren besteht die Möglichkeit, sich unverbindlich auf die Warteliste setzen zu lassen. Es werden durch Stornierungen immer wieder Plätze frei. Anmeldung über die Geschäftsstelle oder über das Online-Formular auf der Homepage.

Sommer

S 2016-01: Im Herzen des Karwendel, Bergwandern für Genießer, 11.06. – 14.06.2016
S 2016-02: Hütten- und Almwanderungen im Kaiserwinkel, 16.06. – 20.06.2016
S 2016-03: Bergwanderwoche Wallis/Schweiz, 18.09. – 25.09.2016
S 2016-04: Frühlingserwachen auf Elba, 30.04. – 07.05.2016
S 2016-05: Alpenüberquerung, 10.07. – 18.07.2016
S 2016-07: Sektionsfahrt auf das Anton-Karg-Haus/Wilder Kaiser 23.07. – 26.07.2016
S 2016-08: Bergwanderwoche Zahmer und Wilder Kaiser, 07.08. – 11.08.2016
S 2016-09: Bergtour zum Becherhaus - vom Ridnauntal in die Stubaier, 04.09. – 07.09.2016
S 2016-10W: Wandern in den Dolomiten/Wolkenstein, 11.09. – 18.09.2016
S 2016-11: Hochtour in den Walliser Alpen, 03.08. – 07.08.2016
S 2016-13: Rätikon – Gauertal und Sulzfluh Klettersteig, 15.09. – 18.09.2016

Klettern
K 2016-01: Klettern Ü45 in der „Frängischen" I, 09.06. – 12.06.2016
K 2016-02: Klettern Ü45 in der „Frängischen" II, 02.09. – 04.09.2016
K 2016-03: Klettern Ü40 oder Ü50 Steinwand (Rhön) 13.05. – 15.05.2016
K 2016-05: Klettern, Segeln und Relax auf Sardinien 10.09. – 17.09.2016

Mountainbike
MTB 2016-01: Rhön-3-Länder-Tour, 05.05. – 08.05.2016
MTB 2016-02: Spessartcross, 05.05. – 07.05.2016
MTB 2016-03: Haute Provence, Trilogie Teil 2, 15.06. – 25.06.2016
MTB 2016-09: Fahrtechnikkurs Basic für Frauen, 16.04. und 17.04.2016
MTB 2016-13: Fahrtechnik Advanced - Ein Tag Bikepark Winterberg, 08.06.2016
MTB 2016-14: Fahrtechnik on Trails für Kids, Mountainbike-Spaß im Gelände, 11.06.2016

Tageskurse
T 2016-03: Mehrseillängen-Klettern in Waldaschaff, geplant im April
T 2016-04: Von der Halle ins Freie, Selbstständiges Vorstiegsklettern an den Kletterpfeilern in Waldaschaff, geplant im April
T 2016-05: Spaltenbergung und Selbstrettung, 23.04.2016
T 2016-06: Erste Hilfe-Kurs Outdoor, 27.05. und 28.05.16

Außerdem gibt es noch freie Plätze bei den Aktivitäten der Jugend- und Familiengruppe.

Kletterpfeiler 2016

Auch dieses Jahr bieten die kletterpfeiler waldaschaff wieder eine attraktive Alternative zu den vertrauten Klettermöglichkeiten in und um Aschaffenburg.
Der Betrieb wird ab Mai 2016 aufgenommen und endet witterungsabhängig, voraussichtlich Ende September.
Gemeinsam mit der Gemeinde Waldaschaff sind für den Klettersommer 2016 unterschiedliche Aktivitäten und Events geplant.

Mit der Erweiterung des Routenbaus am Ende der letztjährigen Pfeilersaison ist die Klettervielfalt nochmals deutlich ausgebaut worden. In Schwierigkeiten vom dritten bis zum sechsten Grad gibt es zahlreiche Routen für jeden Geschmack. Gerade für Familien bietet die Erweiterung um kindergerechte Routen in Verbindung mit dem Freizeitgelände der Gemeinde Waldaschaff ein optimales Ziel für einen Klettertag am Wochenende.

Auch 2016 erhalten Sie im kletterzentrum aschaffenburg beim Kauf einer 10er-Karte Klettern & Bouldern eine Freikarte für die kletterpfeiler waldaschaff. Mit dem Kauf einer Dauerkarte Klettern & Bouldern erhalten Sie fünf freie Eintritte.

Genaue Informationen zu den Öffnungszeiten, Veranstaltungsangeboten, Preisen und Kursen finden Sie auf der Internetseite der kletterpfeiler waldaschaff unter
www.kletterpfeiler-waldaschaff.de

Wir freuen uns bereits heute auf viele neue und bekannte Gesichter an der ehemaligen Kauppenbrücke.

Das Team der kletterpfeiler waldaschaff

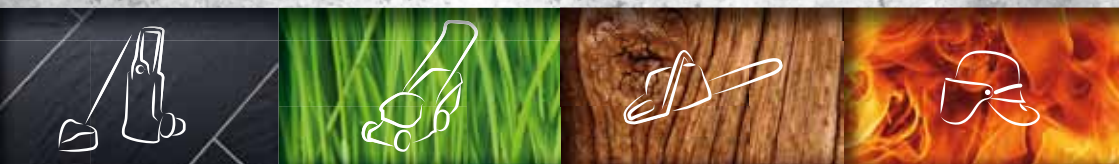
ima CENTER

Ihr Profi für Reinigungs-, Forst-, Garten- und Kommunaltechnik sowie Feuerwehrbedarf

VON NATUR AUS - BESTE BERATUNG. TECHNIK. SERVICE.

Würzburger Straße 155 • 63743 Aschaffenburg
Tel. 06021 8649-62 • www.ima-center.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 8 - 14 Uhr

KÄRCHER STIHL VIKING



Infos zum Kletterzentrum

Gesamtkletterfläche:	1210 m²
Kletterbereich:	855 m²
Hauptwand:	730 m²
Schulungswand:	125 m²
Linien Hauptwand:	52
Linien Schulungswand:	10
Routen:	ca. 120
Wandhöhe:	bis 13 m
Routenlänge:	bis 17 m
Boulderbereich:	425 m²
Erdgeschoss:	255 m²
Galerie:	100 m²
Kombinierte Fläche:	70 m²
Wandhöhe:	bis 4,50 m

Öffnungszeiten:

Mo	14:00 - 22:00 Uhr
Di/ Mi/ Do/ Sa/ So	10:00 - 22:00 Uhr
Fr	10:00 - 23:00 Uhr

Wir freuen uns über Verstärkung!

Auch im Jahr 2016 freuen wir uns über neue Helfer, die das Team der kletterpfeiler waldaschaff unterstützen möchten. Wenn Ihr Interesse habt, die Pfeiler im Betrieb zu betreuen und Euch bei Veranstaltungen ehrenamtlich einzubringen, meldet Euch einfach in der Geschäftsstelle Aschaffenburg. Alle weiteren Informationen erhaltet Ihr dann im persönlichen Gespräch von uns.

Wir freuen und bereits jetzt über zahlreiche Interessenten und Helfer.

Kletterkurse an den Kletterpfeilern und am Fels

Kletterkurs Outdoor am Fels in Bessenbach – Kurs FK 2016
Termin: 3 x 2 Stunden nach Vereinbarung (witterungsabhängig), voraussichtlich ab Mai/ Juni. Die genauen Termine stimmen Sie mit dem Kursleiter nach der Anmeldung ab.
Leitung: Klaus Brehm, FÜL Bergsteigen/Klettersport
Teilnehmer: mind. 4 Personen
Teilnahmegebühr: 32,00 € für Mitglieder bzw. 64,00 € für Nicht-Mitglieder
Voraussetzungen: Kletterschein Vorstieg
Ausrüstung: Kletterausrüstung, Helm, Seil, Friends, Klemmkeile
Kursinhalte: Umbauen, abseilen, Klemmkeile, Friends, Materialkunde, Naturschutz

Von der Halle an die Pfeiler in Waldaschaff
Termine: Die Kurse finden nur bei trockenem Wetter statt. Geplant sind:
Kurs PF 2016-01: Dienstag, 10.05.2016, 17-19 Uhr
Kurs PF 2016-02: Mittwoch, 01.06.2016, 17-19 Uhr
Kurs PF 2016-03: Donnerstag, 02.06.2016, 18-20 Uhr
Leitung: Astrid Stüllein, Kletterbetreuerin Breitensport
Teilnehmer: mind. 4 Personen
Teilnahmegebühr: 20,00 € für Mitglieder bzw. 40,00 € für Nicht-Mitglieder; zzgl. Eintritt Tageskarte 5,00 €
Voraussetzung: Vorstiegskletterkurs
Ausrüstung: Seil, Karabiner, Helm (Material kann gegen Gebühr geliehen werden)
Programm/Ziel: Was ist zu beachten, wenn ich lange Routen im Freien klettern möchte? Ausrüstungscheck, Überprüfung des eigenen Sicherungsverhaltens und final eigenverantwortliches Vorsteigen an den Pfeilern
Mehrseillängen-Klettern in Waldaschaff – Kurs T 2016-03: geplant im April (s. Jahresprogramm)
Von der Halle ins Freie, Selbstständiges Vorstiegsklettern an den Kletterpfeilern in Waldaschaff – Kurs T 2016-04: geplant im April (s.Jahresprogramm)

Brigitte Sauer und Uschi Wenzel, unsere beiden Seniorenbeauftragten des DAV Aschaffenburg berichten aus dem zurückliegenden Jahr 2015

Gemeinsam sind wir stark und unter diesem Motto managten wir ab dem 01.01.2015 die komplette Organisation der DAV Seniorengruppe. Von Januar bis Dezember wurden 10 Wandertouren angeboten (außer in den Urlaubsmonaten Juli und August). Die Wanderungen finden am 3. Dienstag des Monats statt. Die Laufzeit beträgt in etwa 2 ½ bis 3 Std, bei gemäßigtem Tempo. Wir benutzen öffentliche Verkehrsmittel und treffen uns in der Zeit zwischen 10:00 Uhr und 11:30 Uhr am Hbf. bzw. ROB in Aschaffenburg. Nach Abschluss der Tour erfolgt stets eine Schlussrast in einem Gasthaus, denn die Geselligkeit, verbunden mit gutem Essen und Trinken, darf nicht zu kurz kommen. Die Rückfahrt ist ebenfalls mit Bus oder Bahn organisiert.

Oftmals haben die Wanderführerinnen und -führer für die Teilnehmer eine Überraschung im Gepäck. So wird dann beispiels weise anlässlich einer Zwischenrast etwas aus dem Rucksack heraus gezaubert. Sei es ein Schnäpschen, ein Likörchen (serviert auf einem Tablett im Plastikbecher), oder etwas zum Schnabulieren, wie Gebäck, Kekse, Kuchen; einmal gab es sogar selbst hergestellten Bienenhonig mit knusprigem Butterbrot. Für diese super Gesten danken wir, auch im Namen aller Teilnehmer, recht herzlich. Wir laufen auch bei Regen, Wind und Schnee – noch nie wurde eine Tour wegen eines solchen Ereignisses abgesagt! Erfreulicherweise hatten alle Touren eine hohe Beteiligung zu verzeichnen.

So konnten wir steigende Teilnehmerzahlen und Nachfahrer zur Einkehr in 2015 verbuchen. Auch Gäste sind stets herzlich willkommen und können sich an den Wanderungen gerne beteiligen. Die Monate September und Oktober 2016 sind noch nicht belegt.Deshalb unsere Anfrage an Euch alle: Wer möchte gerne eine Tour für die Seniorengruppe ausarbeiten und übernehmen? Wir würden uns über eine Anmeldung sehr freuen.

Es grüßen ganz herzlich, Brigitte Sauer und Uschi Wenzel.

Wir stellen unsere Ehrenamtlichen vor:

Brigitte Sauer

Uschi Wenzel

Aber nun zurück zu unseren Aufgaben. Das Wichtigste ist natürlich, dass wir Seniorinnen und Senioren finden, die Bereitschaft zeigen, eine Wanderung zu übernehmen und durchzuführen. Es obliegen ihnen dann folgende Aufgaben:

• Die Wanderroute ist festzulegen unter Einhaltung der Laufzeit, was immer mit einer Vorwanderung verbunden ist.

• Die Fahrten müssen mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu realisieren sein.

• Ein Gasthaus zur Schlussrast muss ebenfalls gefunden werden. Nach Möglichkeit in unmittelbarer Nähe einer Bushaltestelle oder eines Bahnhofs.

Häufig ist im Gaststättengewerbe der Dienstag ein Ruhetag, so hat es die Praxis gezeigt. Dann ist das Verhandlungsgeschick der Wanderführer gefragt, so dass der Wandergruppe doch eine Einkehr ermöglicht wird, sicherlich auch wegen der hohenBeteiligung. Für diesen Einsatz dankenwir allen Wanderführerinnen und -führern sehr herzlich.

DAV Seniorengruppe

Wir machen leichte Wanderungen in einem angemessenen Tempo von ca. 2 bis 2,5 Stunden Dauer. Nach Möglichkeit fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
Die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen, deshalb kehren wir gerne zum Abschluss ein. Auch Gäste und Nichtsenioren sind bei unseren Wanderungen herzlich willkommen. Unsere Wanderungen finden in der Regel am **3. Dienstag im Monat** statt. (Teilnahmebedingungen siehe Jahresprogramm)

Die Termine werden am Montag vorher im Main-Echo unter Vereine – Verbände bekannt gegeben sowie im Schaukasten der Geschäftsstelle, Roßmarkt 43 und im Internet auf der Homepage der Sektion. Weitere Informationen zu den Wanderungen erteilen die Organisatoren oder die Seniorenbeauftragten, Brigitte Sauer unter 0 60 21 / 41 39 00 oder Uschi Wenzel unter 0 60 26 / 59 06.

Unsere nächsten Aktivitäten:

19.04.2016 „Wanderung ab Sulzbach Buchenmühle über Soden nach Gailbach“
Treffen: 11:00 Uhr, ROB Aschaffenburg, Bussteig 3, Linie 62
Abfahrt: 11:30 Uhr, **Ankunft:** 11:52 Uhr Buchenmühle Sulzbach
Einkehr: ca. 15:15 Uhr im „Weinstadl“, Gailbach
Rückfahrt: 18:03 Uhr ab Bushaltestelle Klingertweg, Linie 5
Ankunft: 18:25 Uhr ROB Aschaffenburg
Wir wandern mit Heinrich Arnold, Tel. 06021/5834540).

17.05.2016 „Zur Kneippanlage Horbach“
Treffen: 10:40 Uhr, ROB Aschaffenburg, Bussteig 5, Linie 25
Abfahrt: 11:00 Uhr; Ankunft und Ausstieg: 11:38 Uhr Brücken
Einkehr: ca.16 Uhr in der Gaststätte „Bayerischer Hof“ in Geiselbach (Änderung vorbehalten)
Rückfahrt: 18:07 Uhr ab Bushaltestelle Geiselbach, Magdalenenbrunnen, Linie 25
Ankunft: 18:56 Uhr ROB Aschaffenburg
Wir wandern mit Rainer Telkemeier (Tel. 06029/6221).

21.06.2016 „Schluchtenwanderung von Erlenbach über Mechenhard nach Klingenberg“
Treffen: 11:00 Uhr, Hbf. Aschaffenburg (an den Fahrkartenautomaten)
Abfahrt: 11:23 Uhr; Ankunft: 11:42 Uhr Bahnhof Erlenbach/Main
Einkehr: zwischen 15:00 Uhr und 15:10 Uhr im Weingut Hofmann-Herkert, Klingenberg
Abmarsch zum Bahnhof Klingenberg (auf Trennfurter Seite): 17:15 Uhr
Rückfahrt: 17:49 Uhr ab Bhf Klingenberg
Ankunft: 18:21 Uhr Hbf. Aschaffenburg
Wir wandern mit Elvira und Martin Mieslinger (Tel. 06028/8787).

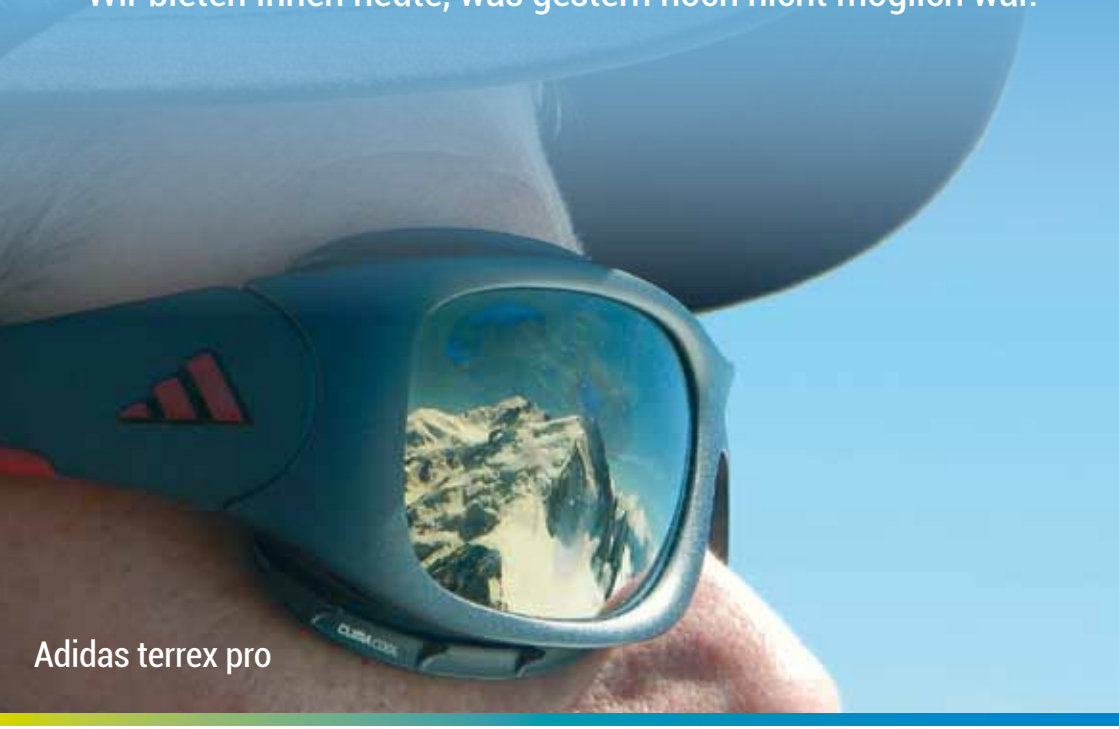
Fahrzeiten unter Vorbehalt - saisonbedingte oder fahrplanbedingte Änderungen möglich. Diese werden am Tag vor der Wanderung im Main Echo unter „Vereine – Verbände“ veröffentlicht.

SCHWIND
SEHEN & HÖREN

SCHWIND UND ADIDAS

Sportbrillenkompetenz seit über 10 Jahren

Ihre Sportbrille verglasen wir individuell nach Ihren Vorstellungen.
Wir bieten Ihnen heute, was gestern noch nicht möglich war.



Adidas terrex pro

Auf Wiedersehen. Auf Wiederhören. In einer unserer SCHWIND Filialen in Ihrer Nähe:
Aschaffenburg I Haibach I Hösbach I Kleinostheim I Miltenberg I Obernburg I Seligenstadt

www.schwind-sehen-hoeren.de

Eindrücke aus den Aktivitäten der »Wandergruppe«

Auf dem Weg meiner Jugend Alzenau-Albstadt 19.04.2015

Von Stockstadt nach Harreshausen 11.2015

Rund um die Geishöhe 06.2015

Nächtigungsbelege auf AV-Hütten

1. Als Nächtigungsgast erhalten Sie für **jede** Übernachtung einen Übernachtungsbeleg, auch wenn Sie einer Gruppe angehören.
2. Für mehrere Übernachtungen gibt es entsprechend viele Belege.
3. Bewahren Sie alle Nächtigungsbelege einer Tour sorgfältig auf, denn die Schlafkarte ist der notwendige Nachweis, dass Sie auf der Hütte übernachtet haben, falls Sie die **Reisegepäckversicherung** in Anspruch nehmen müssen. Sie ist der Schadensanzeige beizufügen.

Der Beleg ist **nicht übertragbar** und nur mit dem **Tagesstempel** der Hütte gültig. Nur durch die korrekte Verrechnung der ausgegebenen Nächtigungsbelege können die DAV-Sektionen die Hütten und Wege für Sie in Ordnung halten.

Bitte legen Sie deshalb Wert auf die Aushändigung der Schlafkarten. Die ausgegebenen Marken erleichtern den hüttenbesitzenden AV-Sektionen die jährlichen Hüttenabrechnungen und garantieren ihnen die zuverlässige Zurechnung der Einnahmen aus den Nächtigungsgebühren.

Eltern mit Kindern,
die keinen Mitgliedsausweis besitzen, müssen damit rechnen, auf den Hütten im Gebirge für die Kinder keine Ermäßigung zu erhalten. Diese höheren Hüttengebühren können vermieden werden, wenn die Kinder als Mitglieder des DAV eingetragen sind und einen Mitgliedsausweis besitzen.

Mit den besten Fahrschülern zum Führerscheingipfel

F U N & D R I V E - Fahrschule

Inh.: Achim Lutz e.K. MOBIL: 0160 97827142

Dreimal für Euch in Eurer Nähe – Mit Spaß und Freude zum Führerschein

Aschaffenburg – Kleinostheim – Hösbach

www.fun-drive-fahrschule.de

Legt Euren Sektionsausweis bei der Anmeldung zu einem von uns angebotenen Führerschein vor und Ihr bekommt einen Nachlass vom 50,00€ auf den Grundbetrag!

Alpenvereinsjahrbuch 2016

Das neue Alpenvereinsjahrbuch **BERG 2016** ist zu einem Preis von **18,90 EUR** in der Geschäftsstelle erhältlich. Auch an den Vortragsabenden werden wir Exemplare für Sie bereithalten.

BERG 2016 bietet auf 256 Seiten mit erstklassigen Beiträgen namhafter Autoren und Fotografen einen einzigartigen Überblick über die wichtigsten Themen und Trends aus der Welt der Berge und des Bergsports. Diesmal mit BergWelten-Schwerpunkt Karwendel und BergFokus Hütten im Gebirge. Gratisbeilage:

BERG 2016

Neu in der Sektionsbücherei

Neben Alpenvereinskarten enthält unsere Bücherei auch Kletter(steig)-, Wanderführer und vieles mehr.
Planen Sie Ihren nächsten Sommerurlaub in Norditalien? Das Rother Wanderbuch »Wandern am Wasser - Südtirol« stellt 53 erfrischende Touren zwischen Reschenpass, Drei Zinnen und Kalterer See vor. Uralte Waalwege, die Naturwunder der Seenplatten, rauschende Wildbäche oder das ewige Eis der Gletscher – die wasserreiche Bergwelt Südtirols hat da einiges zu bieten. So ist die Auswahl der Touren höchst abwechslungsreich und reicht von der leichten Genusswanderung bis zur anspruchsvollen Gipfelroute.

Exakte Wegbeschreibungen, aussagekräftige Höhenprofile, Wanderkärtchen und GPS-Tracks zum Download machen jede Wanderung leicht nachvollziehbar. Besonders praktisch ist die Tourenübersicht in der Umschlagklappe des Buches, die einen schnellen Überblick über sämtliche Touren erlaubt.

Eine aktuelle Aufstellung unserer Bücher und Karten finden Sie auch im Internet unter www.alpenverein-aschaffenburg.de

Leihordnung – Ausrüstung

Die Geschäftsstelle verleiht oder vermietet:

Ausrüstungsgegenstand	Leihgebühr (EUR/Woche)	Pfand (EUR)	Verzugskosten (EUR/Tag)
Teleskop-Wanderstöcke	5,-	30,-	1,00
Eispickel	10,-	30,-	1,50
Steigeisen	10,-	30,-	1,50
Eispickel + Steigeisen als Set	15,-	60,-	2,50
Steileisgeräte (Paar)	15,-	30,-	2,50
Schaufel	5,-	30,-	1,00
Sonden	5,-	30,-	1,00
LVS-Geräte	15,-	30,-	2,50
Winter-Sicherheits-Set (Schaufel + Sonde + LVS)	20,-	90,-	3,50
Schneeschuhe	15,-	30,-	2,50
Hüttenschlüssel		50,-	0,10
Bücher und Karten	-,-	-,-	0,10

Alle Leihgegenstände werden grundsätzlich nur an Sektionsmitglieder verliehen.
Bitte gültigen Mitgliedsausweis vorlegen. Die Leihfrist beträgt für alle Leihgegenstände maximal 4 Wochen. Bei verspäteter Rückgabe werden Verzugskosten berechnet. Wir erwarten, dass Ausrüstung, Bücher und Karten pfleglich behandelt werden. Ein Bücher- und Kartenverzeichnis finden Sie auf unserer Homepage unter www.alpenverein-aschaffenburg.de.

1. Bleibende Veränderungen, die nicht mehr rückgängig gemacht werden können, werden als Sachbeschädigung bewertet. Die Sektion besteht in diesem Fall auf Schadenersatz.
2. Für verschmutzte Gegenstände wird eine Reinigungsgebühr von 5,- bis 10,- EUR/Stück erhoben.
3. Die Nutzung der Materialien erfolgt auf eigene Gefahr.
4. Die Sektion Aschaffenburg übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den Gebrauch der Leihmaterialien entstehen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und die Einhaltung der Spielregeln, denn noch viele Mitglieder sollen die Leihgaben benutzen können.

Folgende Verkaufsartikel sind in der Geschäftsstelle erhältlich:

Wir verkaufen Hüttenschlafsäcke aus Baumwolle. Erhältlich sind sie in der Geschäftsstelle, Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg

Hütten-Schlafsäcke (hell)	€ 16,00/Stck.
Hütten-Schlafsäcke (kariert)	€ 20,00/Stck.
Jahrbuch 2014:	€ 17,80
Jahrbuch 2016:	€ 18,90
Stoff-Abzeichen	€ 2,80/Stck.
DAV-Anstecknadel	€ 2,80/Stck.

Schädlich – Ihr Ski- und Outdoor-Fachhändler

Wir sind seit vielen Jahren Ihr kompetenter Fachhändler, wenn es um Outdoor-Bekleidung und Outdoor-Ausrüstung sowie um Ski- und Snowboard-Artikel geht. Kommen Sie zu uns nach Aschaffenburg und besuchen Sie unsere neu gestalteten Räumlichkeiten. Es erwartet Sie ein besonderes Ambiente rund um den Winter- und Outdoorsport.

SCHÄDLICH
SPORT UND OUTDOOR
seit 1911

www.schaedlich.de

Nebensteingasse 1-5
63739 Aschaffenburg
Telefon: (0 60 21) 3882-0

* auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Ausrüstungs-Checkliste

Als Teilnehmer einer geführten Tour müssen Sie über bestimmte Ausrüstungsgegenstände verfügen können. Aus diesem Grund wurde eine Liste erstellt, die Ihnen als Leitfaden dienen und eine Hilfe beim Zusammenstellen der persönlichen Ausrüstung sein soll. Somit können unliebsame Überraschungen unterwegs vermieden werden. Bitte prüfen Sie Ihre Ausrüstung rechtzeitig auf Funktion bzw. Sicherheit. Die Teilnahme an einer Tour kann aufgrund von Ausrüstung, die nicht dem aktuellen Stand entspricht (z. B. durch Rückruf von Klettersteigsets), untersagt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Tourenleiter.

Zur Standardausrüstung für alle Bereiche zählen:

Touren- bzw. Tagesrucksack

- Getränkeflasche
- persönliche Kleidung mit ausreichendem Wärme-, Sonnen- und Nässeschutz
- Erste Hilfe-Päckchen

Bereich „Bergwandern“

- feste Wanderschuhe (A)

Bereich „alpines Bergwandern“

- feste Bergschuhe (A/B)
- ggf. Teleskopstöcke (können in der Geschäftsstelle geliehen werden)

Bereich „Hochtouren“

- steigeisenfeste Schuhe (C)
- feste Wanderschuhe
- ggf. Teleskopstöcke (können in der Geschäftsstelle geliehen werden)
- Klettergurt
- Helm (bei anspruchsvollen Hochtouren)
- 2 Schnappkarabiner
- 2-3 Schraubkarabiner (besser Safe-Lock Karabiner)
- Bandschlinge 120 cm
- Bandschlinge 60 cm
- Kurzprusik (5 mm Reepschnur, 90 cm)
- Reepschnur 6 mm, doppelte Körperlänge
- Reepschnur 6 mm einfache Körperlänge
- 1 Eisschraube
- 1 Seil (50 m Vollseil) je Seilschaft
- Biwaksack
- Eispickel mit Schutz (können in der Geschäftsstelle geliehen werden)
- Steigeisen (können in der Geschäftsstelle geliehen werden)
- Stirnlampe
- Gletscherbrille

Bereich „Klettersteige“

- feste Bergschuhe (B/C)
- Brust- und Hüftsitzgurt oder Komplettgurt
- 1 Bandschlinge 60 cm
- 1 Automatik- oder Schraubkarabiner
- Klettersteigset nach aktuellem Stand
- Helm
- ggf. Handschuhe
- Biwaksack

Bereich „Klettern“

- Klettergurt
- Helm
- Bandschlinge 60 cm
- Schraubkarabiner
- Kletterschuhe
- ggf. 60 m Kletterseil/Halbseil
- ggf. mobile Sicherungsgeräte

Bereich „Mountainbike“

- Mountainbike
- Helm
- Handschuhe
- Minitool
- Pumpe
- Ersatzschlauch

Stand 04.11.2014

Stand: : 04.02.2016

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder in unserer Sektion

Allmann, Brigitte
Allmann, Hans-Peter
Anders, Felicitas
Anders, Lars
Anders, Sandra
Bandello-Hermann, Deborah
Bauer, Nina
Baumann, Uta
Becker, Ramon
Bergmann, Tim
Bernard, Stefanie
Beyl, Patrick
Bohar, Christian
Bornemann, Katharina
Böse, Andreas
Botzem, Raphael
Braun, Mattis
Bremm, Carolin
Bremm, Florian
Bremm, Jonathan
Bremm, Miriam
Bremm, Stephan
Buhler, Manuel
Büxler, Sebastian
Csipkar, Ramon
Csipkar, Raphael
Danzer, Irene
Diels, Yannick
Diels-Masters, Jennifer
Dürr, Felix
Dürr, Hanna
Dürr, Moritz
Dürr, Sandra
Dürr, Volker
Ebermaier-Schumacher, Gabi
Emig, David
Englert, Sandro
Erbacher, Rieke
Ewert, Simone
Fäth, Ulrike
Fecher, Julian
Feeser, Elisabeth
Feeser, Josephine
Feeser, Paulina
Feldmeyer, Kläre
Fey, Jacob
Finger, Wolfgang
Fischer, Sven
Fleckenstein, Kirsten
Fleckenstein, Mara
Fleckenstein, Moritz
Fränken, Esther
Freibert, Michael
Freund, Emily
Freund, Svenja
Friedrich, Gabriel
Friedrich, Monika
Friedrich, Nicole
Friedrich, Roland
Frommknecht, Jens
Frommknecht, Nadine
Fucker, Benjamin
Fucker, Ines
Gast, Stefanie
Gehring, Bernd
Geiger Vermes, Alexa
Geiger, David
Geiger, Jannis
Geiger, Markus
Geis, Aaron
Geis, Alexandra
Geis, Christian
Geis, Jochen
Geis, Tanja
Geis, Titus
Geis, Vincent
Geißel, Timo
Gessendorfer, René
Giegerich, Christian
Giegerich, Eva
Giegerich, Marco
Giegerich, Maximilian
Goldhammer, Günter
Gorfer, Sandra
Gößling, Axel
Gößling, Nicole
Gößling, Nils
Goßmann, Thorsten
Grob, Mino
Grob, Theresa
Groh, Marie
Gross, Udo
Gruber, Kathrin
Gutsfeld, Christoph
Hamm, Ursula
Hänsel, Birgit
Hartlep, Nathalie
Hartmann, Flynn
Hartmann, Markus
Hartmann, Morris
Hartmann, Tina
Hasenpflug, Marco
Hasenstab, Katja
Häusler, Susanne
Hecking, Alexa
Heger, Sabrina
Hein, Ralf
Hein, Thomas
Heinrichs, Fritz
Heinzinger, Karin
Henche, Katharina
Hennig, Daniel
Henning, Christian
Hermann, Laetitia
Hermann, Lucian
Hermann, Ronald
Herz, Julia
Herz, Martin
Herzog, Yvonne
Hirschfeld, Ramona
Höfer, Paul
Högler, Michael
Holzinger, Laura
Holzmann, Diana
Holzmann, Jürgen
Holzmann, Ronja
Holzmann, Yannick
Horn, Michelle
Hufgard, Volker
Imgrund, Jelena
Jäger, Sarah
Jakob, Markus
Jung, Carsten
Jung, Theo
Kadner, Janina
Kallina, Martina
Kallina, Natalie
Kallina, Thilo
Kapraun, Carolina
Kempf, Mara
Kern, Holger
Kindersberger, Simon
Klinger, Bodo
Knecht, Roland
Knöfelt, Mareike
Knopp, Helena
Kolberg, Christoph
Körner, Sandra
Kowalzyk, Svenja
Kraus, Desiree
Kraus, Rudolf
Krebs, Matthias
Kropat, Sven
Krumbholz, Anna Maria
Krumbholz, Anton
Krumbholz, Paula
Krumbholz, Peter
Kubin-Stöppler, Claudia
Kunkel, Emma
Kunkel, Hendrik
Kunkel, Paul
Kunkel, Philipp
Kunkel, Sabine
Kunkel, Tim
Kutschat, Annette
Langer, Sebastian
Langermann, Julina
Langermann, Sabine
Lankat, Karin
Legler, Merle
Lehmann, Danny
Lenk, Silvio

Link, Kerstin
Löwenstein, Robert
Mager, Christian
Maidhof, Martin
Maier, Katharina
Mann, Marie
Mann, Steffen
Masters, David
Metzler, Lea Johanna
Metzler, Sebastian
Meyer, Bernadette
Meyer, Jürgen
Mirring, Leif
Möschl, Katharina
Möschl, Silke
Möschl, Stefan
Möschl, Tobias
Müller, Britta
Müller, Fabian
Müller, Florian
Müller, Matthias
Müller, Philipp
Müller, Till
Müller, Tim
Nuß, Torben
Pabst, Thorsten
Pietsch, Sebastian
Pistner, Marco
Pistner, Stefan
Plankl, Alexander
Pohl, Andreas
Prosdocimo, Donato
Quieß, Alexander
Rachor, Emma
Rachor, Lilly
Rath, Milena
Rath, Paul Mario
Rath, Valentina
Rauscher, Greta
Reichau, Jakob
Reichau, Knut
Reichau, Lilith
Reichau, Simon
Reichert, Felicitas
Reichert, Sophie
Reichert-Freund, Ann-Kathrin
Reis, Maria
Renz, Annina
Renz, Karl-Heinz
Renz, Sophie
Reuter, Mats
Reuter, Nils
Reuter, Ralf
Reuter, Sonja
Richter, Daniel
Richter, Susanne
Rienecker, Charlotte
Rienecker, Sigrid
Ritzert, Corina
Ritzert, Nick
Ritzert, Nina
Röder, Christian
Rosenberger, Enie
Roth, Andreas
Roth, Katharina
Roth, Matthias
Roth, Michael
Rothenbücher, Christian
Rottländer, Thomas
Rupp, Andreas
Salacz Zarate, Daniel
Salacz Zarate, Maria
Salacz, Philipp
Sauer, Florian
Sauerwein, Phil
Scheerer, Elvira
Schelzig, Glenn
Scherer, Fabian
Schiewe, Christoph
Schleunung, Andreas
Schließmann, Julius
Schließmann, Silke
Schließmann, Stefan
Schmidt, Matthias
Schmitt, Anna
Schmitt, Benedikt
Schmitt, Daniela
Schmitt, Noah
Schmitt, Sven
Schneider, Achim
Schneider, Jannes
Schneider, Jasmin
Schneider, Thomas
Schölles, Christian
Schölles, Karin
Schölles, Lia Auguste
Schreck, Carolin
Schuchert, Stefanie
Schuck, Erik
Schuck, Heidi
Schulz, Lennard
Schürer, Bruno
Schüßler, Theresa
Schwarzkopf, Klaus
Seyfried, Roland
Simon, Joachim
Simon, Mathilde
Simon, Thomas
Slama, Violetta
Spiegel, Christoph
Sprickler, Daniela
Staab, Timo
Stadtmüller, Tobias
Staudt, Jennifer
Steigerwald, Marco
Stein, Tobias
Stenger, Klaus
Stenger, Susanne
Stiegelmayr, Anton
Stiegelmayr, Aurelia
Stiegelmayr, Balthasar
Stiegelmayr, Silvan
Stock, Paul
Stöppler, Klaus
Stöppler, Marlena
Teubner, Katharina
Thoma, Nina
Toursel, Fritz
Ulbrich, Cordula
Ulbrich, Konrad
Ulbrich, Stephan
Venema, Friedrich
Vogel, Irene
Vogt, Ida
Vogt, Justus
Vogt-Bauch, Kirsten
Wagner, Tobias
Wedekind, Sina
Wegener, Lothar
Weitz, Maximilian
Wengerter-Wolf, Sandra
Wenzel, Christian
Wenzel, Patricia
Westarp, Viktoria
Wiedekind, Verena
Wiesenhütter, Miriam
Wildanger, Dirk
Wilhelm, Niklas
Wissel, Eva-Maria
Wissel, Jan
Wissel, Leo
Wissel, Martina
Wissel, Moritz
Wittmar, Stephan
Wolf, Elke
Wolf, Joshua
Wolf, Lenny
Wolf, Louis
Wolf, Marcus
Wolf, Nadine
Wolf, Roman
Wolf, Tanja
Wolf, Thomas
Nicolai, Wöltelschneider
Wünsch, Ulrich
Wüst, Volker
Zapf, Jürgen
Zarate Mozota, Pilar
Zeidler, Florian
Zenglein, Kim

Stammtische in unserer Sektion:

Neue Gäste sind herzlich willkommen.

DAV-Stammtisch

Bitte neuen Treffpunkt beachten!
Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um 18:30 Uhr trifft sich der DAV-Stammtisch der Sektion im **„Weinhaus Stegmann“**, Kleberstraße 7, Aschaffenburg, Telefon: 06021/23063
Neue Gäste sind herzlich willkommen.

AB-Skier-Stammtisch

Bis Ende April treffen sich die Skifahrer und Skitourengeher unserer Sektion jeweils am **letzten Montag im Monat ab 19.00 Uhr** in der **Sandbar** (Sandgasse 41, Aschaffenburg). Wir berichten über Touren und Kurse und freuen uns über alle interessierten Wintersportler.

Biker-Stammtisch

Jeweils am **1. Montag im Monat** treffen sich die Mountainbiker unserer Sektion ab 20 Uhr in der **Sandbar** (Sandgasse 41, Aschaffenburg). Wir erzählen uns Anekdoten von glorreichen Fahrten und planen die eine oder andere gemeinsame Unternehmung. Unsere Homepage lautet www.ab-biker.de; dort kann man sich auch für den Newsletter eintragen.

Mitteilungen online

Sie wünschen Ihre Sektionsmitteilungen zukünftig ONLINE statt per Post? Einfach eine kurze E-Mail an **DAV-Aschaffenburg@t-online.de** mit dem Betreff „Online-Mitteilungen“ abschicken – am besten von der E-Mail-Adresse, an die Sie den Online-Versand wünschen.
Ab dem nächsten Versand erhalten Sie Ihre Mitteilungen automatisch per elektronischer Post.

Wanderplan 2/2016

17.04.2016 „Auf und ab im Vorspessart“
Abfahrt: 9.00 Uhr an Städt. Musikschule (Kochstr.) für Fahrgemeinschaften
Treffpunkt: 9.30 Uhr in Schmerlenbach, Parkplatz an der Kirche
Organisation: Edeltraud Blank u. Elisabeth Wissel
(Tel. 06095/994806 o. 06029/7202)
Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

22.05.2016 „Vom Saaletal über den Sodenberg und Schloss Saaleck nach Hammelburg“
Treffpunkt: 8.50 Uhr am Hauptbahnhof
Abfahrt: 9.17 Uhr*, Ankunft 10.33 Uhr* in Weickersgrüben
Organisation: Lioba und Reinhold Brehm
(Tel. 06095/1213)
Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss
* (DB-Fahrplanänderung möglich)

16.06. - 20.06.2016 „Hütten- und Almwanderungen im Kaiserwinkel“
Abfahrt: 7.30 Uhr in Aschaffenburg am Main-Echo (Weichertstraße)
Übernachtung:in Kössen/Bichlach (Hotel 4 x Ü/F + Halbpension 240,00 € p. P. im DZ, 272,00 € im EZ)
Organisation: Elisabeth und Wilhelm Hix
(Tel. 06028/996638)

Internet

Besuchen Sie uns auch im Internet, auf unserer Website, auf Facebook und twitter:
www.alpenverein-aschaffenburg.de
facebook.com/alpenverein.aschaffenburg
twitter.com/alpenverein_ab

Sportgruppe - Laufen, biegen, stretchen, alles ist Action

Der Alpenverein ist nicht nur Outdoor aktiv, nein auch Indoor, nicht nur in der Luft, sondern auch am Boden. Aber eines passt immer: **„Ohne Schweiß kein Preis!“**
Unter diesem Motto laufen wir uns jeden Freitag, außerhalb der bayerischen Schulferien, von 20 bis 21 Uhr in der Pestalozzischule auf der Schweinheimer Höhe warm. Bei Lockerungs- und Dehnübungen verbiegen wir uns in alle Richtungen, beim Zirkeltraining verbessern wir unsere Kondition und sind dabei auf dem modernsten Stand. Für den Rücken und den Bauch üben wir auch, nämlich mit Bodenübungen auf der Matte. Nach all diesen Übungen ist ab 21 Uhr freies Spiel angesagt. Dies alles unter dem strengen Auge unseres Trainers Stefan Stenger.
Wir, das sind Leute zwischen 0 und 100 und mitmachen kann jedes Mitglied.

Aufruf zur Regatta!
Drachenboot-Rennen am Samstag, 02. Juli 2016

Es ist nicht mehr wesensfremd, wenn Bergsportler ins Drachenboot steigen. Das zeigen die Erfolge der „alpine-spirits“ in den vergangenen Jahren beim Frankencup.

Silber, Gold und Bronze waren die Ergebnisse.

Was aber viel mehr zählt, ist der Spaß beim Training und die Spannung in der Regatta. Powern, chillen, Sprüche klopfen und 50m schwimmen sollte man können.
Wer das beherrscht oder noch lernen will und Lust hat unser Team im Boot zu verstärken, sollte sich Samstag, den 02.07.2016 notieren und sich gleich beim Teamcaptain melden. Anmeldungen an die Geschäftsstelle unter Tel. 06021-24081 oder per Mail an DAV-Aschaffenburg@t-online.de

alpine spirits
Das DAV-Drachenbootteam der Sektion Aschaffenburg

Die Trainingstermine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Es freut sich auf Euch
Peter

schreiner und stein reisebüro

Frohsinnstr. 9 63739 Aschaffenburg
Telefon 06021/30670 Fax 06021/306720
www.wanderreisen.de Email: info@wanderreisen.de

Unsere eigenen Touren 2016

Schneeschuhwoche Gsiesertal	24.01. - 30.01.	Trekkingtour Mallorca	14.05. - 22.05.
Wanderreisen Fuerteventura	06.02. - 13.02.	Wanderreise Provence	21.05. - 29.05.
Marokko - Trekking im Nomadenland	22.03. - 02.04.	Madeira - Die Wanderinsel	16.06. - 25.06.
Wandern in Irland	07.05. - 14.05.	Wanderwoche im Bergsteigerdorf Kartitsch	03.07. - 10.06.
		Wanderkreuzfahrt Türkische Agäis	17.09. - 24.09.

Weitere Informationen auf www.wanderreisen.de oder bei uns im Reisebüro

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen dem „Kletterzentrum Aschaffenburg" weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Raiffeisenbank Aschaffenburg eG

Anmeldung

Deutscher Alpenverein,
Sektion Aschaffenburg e.V.
Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg
Fax: 06021/929104

für die Tour / den Kurs: _____
vom _____ bis _____

1. Teilnehmer(in):

Mitglieds-Nr.: _____
Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ / Wohnort: _____
Telefon: _____
E-Mail / Fax: _____

2. Teilnehmer(in):

Mitglieds-Nr.: _____
Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ / Wohnort: _____
Telefon: _____
E-Mail / Fax: _____

weitere Teilnehmer (vollständiger Name): _____
Ort, Datum: _____ Unterschrift(en): _____
(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten): _____

Die im Programm abgedruckten Anmelde-/ Teilnahmebedingungen werden anerkannt. Hiermit verzichte(n) ich/ wir auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Tourenleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion Aschaffenburg, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der Schaden abgedeckt ist. Weitere Informationen über den Ablauf der Veranstaltung usw. erhalten Sie zu gegebener Zeit. Eine verbindliche Zusage über die Teilnahme, verbunden mit der Zahlungsaufforderung kann erst versandt werden, wenn feststeht, dass die Tour stattfindet. Zwischenzeitliche Anfragen (z. B. über Listenplatz) sind möglich.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir _____ ermächtige(n) die DAV-Sektion Aschaffenburg (Gläubiger-Identifikationsnummer DE 1910000000378800) Teilnehmergebühren

☐ von meinem Beitragskonto
☐ von meinem/ unserem Konto:
Kontoinhaber _____
Kreditinstitut _____
IBAN DE _____

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Sektion Aschaffenburg auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en) Kontoinhaber: _____

LICHTBLICK
Heyland^{S}. Unser täglich Bier.
HEYLANDS BIER
UNSER ECHTES

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne !
Sportbrillen,
auch mit
optischer Stärke!
SWISS EYE
sport glasses collection
MAIWALD OPTIK
INSTITUT FÜR OPTIK UND OPTOMETRIE
ROSSMARKT 18
63739 ASCHAFFENBURG
Tel.: 06021 23879
e-Mail: maiwaldoptik@freenet.de

Ganz großer Einfall, Paul!

Für alle 18- bis 29-Jährigen, die jetzt ihr eigenes Ding machen wollen.

OTTO PFAFF & SOHN Versicherungsbüro oHG
Erbsengasse 3 a · 63739 Aschaffenburg
folge uns auf Facebook: Otto Pfaff & Sohn
Telefon 06021-3997-0
juergen.pfaff@wuerttembergische.de

W&W **württembergische**

Der Fels in der Brandung.

by www.artificium.de

Red Chili

ROHRMEIER OUTDOOR
DAS ORIGINAL

Besondere Ziele brauchen besonderes Equipment.

Freiheit ist da draußen, kommt vorbei und holt sie Euch!

10% Rabatt*

für DAV-Mitglieder gegen Vorlage des DAV-Ausweises!

**auf Hardware reduzierte Ware und Aktionen ausgenommen!*

Rohrmeier OUTDOOR

OUTDOOR TREKKING ADVENTURE

www.rohrmeier-outdoor.de

Boschweg 12 · Aschaffenburg · Tel. 0 60 21 - 46 06 86 · Montag - Freitag: 9.30 -19 Uhr · Samstag: 9 - 18 Uhr